

IAB FB C1 | Regensburger Str. 100 | 90478 Nürnberg

**Ihre Ansprechpartner:**  
Happiness Research Organisation  
Kai Ludwigs  
Grafenberger Allee 342  
40235 Düsseldorf  
Tel: 0211 641 36081  
Email: [info@happiness-research.org](mailto:info@happiness-research.org)

Freie Universität Berlin & IAB  
Dr. Clemens Hetschko  
Boltzmannstr. 20  
14195 Berlin  
Tel: 030 838 51249  
Email: [wellbeing@wiwiss.fu-berlin.de](mailto:wellbeing@wiwiss.fu-berlin.de)

## Forschungsprojekt „Arbeitssuche und Lebensqualität“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Freie Universität Berlin und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit führen ein wissenschaftliches Forschungsprojekt zur Lebensqualität von Menschen durch, die nach einem neuen Arbeitsplatz suchen. Wir kontaktieren Sie, weil Sie sich vor kurzem bei der Bundesagentur für Arbeit arbeitssuchend gemeldet haben. In unserem Forschungsprojekt wollen wir mit Hilfe von Befragungen erfahren, wie sich Beschäftigung, Arbeitssuche und mögliche Arbeitslosigkeit auf die Lebensqualität auswirken. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie ganz herzlich zur Teilnahme an unserer Befragung einladen! Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Alle Angaben werden vollständig anonymisiert und vertraulich behandelt (siehe Datenschutzblatt auf Seite 3).

### Warum ist uns Ihre Teilnahme an der Befragung so wichtig?

Das Berufsleben gehört zu den wichtigsten Lebensbereichen. Veränderungen in diesem Bereich beeinflussen daher oft stark die individuell empfundene Lebensqualität. Die Ursachen, warum beispielsweise der Verlust des Arbeitsplatzes Einfluss auf das Wohlergehen von Arbeitnehmern hat, gehen dabei weit über die Veränderungen beim verfügbaren Einkommen hinaus. Eine Politik, die auf das Wohlergehen der Menschen abzielt, muss die komplexen Folgen solcher einschneidender Ereignisse berücksichtigen. Um ein umfassendes Bild der Auswirkungen von Veränderungen im Arbeitsleben auf die Lebensqualität zeichnen zu können, möchten wir Sie nach Ihrem Wohlbefinden befragen. Dabei ist uns sehr wichtig, Veränderungen im Zeitablauf dokumentieren zu können. Deshalb möchten wir Sie über einen längeren Zeitraum zu unterschiedlichen Aspekten interviewen. Darüber hinaus möchten wir bei einem Teil der teilnehmenden Personen alle drei Monate ein Maß für die körperliche Gesundheit erfassen.

### Wie möchten wir Sie befragen?

Wir bitten Sie zunächst, an einer Erstbefragung teilzunehmen. So möchten wir feststellen, ob Sie tatsächlich zur Zielgruppe der Befragung gehören. Für die Erstbefragung ist ein Internetzugang erforderlich. Die eigentliche Befragung erfolgt dann über einen längeren Zeitraum mit einer Befragungs-App über das Smartphone. Es ist allerdings nicht erforderlich, dass Sie bereits ein Smartphone besitzen. Das Vorgehen wird auf der Rückseite genauer erläutert.

Für die Teilnahme an der Erstbefragung gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sie können die Befragungs-App auf Ihr Smartphone herunterladen und damit direkt die Erstbefragung starten,
- oder Sie können die Erstbefragung auf einer Webseite durchführen.

Wenn Sie zur Zielgruppe der weiteren Befragung gehören sollten und regelmäßig teilnehmen, können Sie ebenfalls zwischen zwei Möglichkeiten wählen:

- Wer mit seinem eigenen Smartphone weiter teilnehmen möchte, wird mit kleinen Geschenken für eine regelmäßige Teilnahme belohnt.
- Wer nicht mit dem eigenen Smartphone teilnehmen kann oder möchte, kann stattdessen über die Projektwebseite ein Smartphone (ohne Vertrag) ausleihen - und bei regelmäßiger Teilnahme über den gesamten Studienzeitraum nach Studienende behalten.

Nach Abschluss der Befragung nehmen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der weiteren Befragung an einer Preislotterie teil und erhalten ein Feedback über ihre Befragungsergebnisse. Sie lernen so, wie sich Ihre Lebensqualität über den Zeitraum der Studie entwickelt hat.

### **Wo finden Sie die Befragungs-App und die Webseite?**

Um eine professionelle und anonyme Befragung zu gewährleisten, kooperieren wir mit dem unabhängigen Befragungsinstitut Happiness Research Organisation (HRO) aus Düsseldorf. Das Institut hat die Befragungs-App gestaltet. Sie finden sie unter dem Stichwort

**[Platzhalter Stichwort]**

in Ihrem Appstore oder Playstore. Alternativ können Sie auch den unten abgebildeten QR-Code einscannen.

**[Platzhalter QR-Codes]**

QR-Code für Android

QR-Code für iOS

Wenn Sie sich über die Webseite anmelden möchten, gehen Sie einfach auf

**[Link zur Homepage]**

In beiden Fällen benötigen Sie Ihren persönlichen Einwahlcode zur Anmeldung:

**[Einwahlcode]**

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.iab.de/de/befragungen.aspx](http://www.iab.de/de/befragungen.aspx)

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen sehr herzlich! Ihre Bereitschaft zur Teilnahme trägt dazu bei, die Vielschichtigkeit zu offenbaren, mit der das Berufsleben auf die Lebensqualität wirkt und konkrete Politikempfehlungen zu erarbeiten, die nicht nur das finanzielle Wohlergehen von Arbeitnehmern im Blick haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Michael Eid, Dr. Clemens Hetschko, Prof. Dr. Ronnie Schöb und Prof. Dr. Gesine Stephan

Umseitig finden Sie Erklärungen zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit Ihrer Angaben.

## Erklärung zum Datenschutz und

### zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) und die Freie Universität Berlin führen ein wissenschaftliches Forschungsprojekt zum Thema „Arbeitslosigkeit und Wohlbefinden“ durch. Die dafür notwendige Befragung führt die Happiness Research Organisation (HRO) durch. Um mit Ihnen in Kontakt zu treten, hat das IAB aus den Datenbeständen der Bundesagentur für Arbeit Personen identifiziert, die sich arbeitssuchend gemeldet haben.

Es ist absolut sichergestellt, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt und nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Bei Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Alle Beteiligten arbeiten streng nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes.

### Wie hat das IAB Ihre Kontaktdaten erhalten?

Das IAB ist das Forschungsinstitut der Bundesagentur für Arbeit. Laut §282 Abs. 2 des 3. Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB III) ist die Untersuchung der Wirkungen der Arbeitsförderung ein Schwerpunkt der Arbeitsmarktforschung; sie soll zeitnah erfolgen und ist ständige Aufgabe des IAB. Ihr Name und Ihre Anschrift wurden aus Daten gezogen, die dem IAB zu Forschungszwecken von der BA zur Verfügung gestellt werden. Die Vorgehensweise des IAB ist datenschutzrechtlich abgesichert. Für den damit verbundenen Eingriff in das informationelle Selbstbestimmungsrecht gibt es eine rechtliche Grundlage: Das Grundrecht auf Datenschutz gehört zur sogenannten allgemeinen Handlungsfreiheit, die nicht uneingeschränkt gilt, sondern durch Gesetz eingeschränkt werden kann. Eine solche Einschränkung hat der Gesetzgeber durch § 282 Abs. 5 SGB III vorgenommen. Dort heißt es: „Innerhalb der Bundesagentur dürfen die Daten aus ihrem Geschäftsbereich dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zur Verfügung gestellt und dort für dessen Zwecke genutzt und verarbeitet werden.“

### Wer hat Zugriff auf Ihre Kontaktdaten?

Namen, Telefonnummern und Adressen werden durch einen Treuhänder – die IT-Abteilung des IAB – ausschließlich für die Kontaktaufnahme genutzt. Sofern Sie nicht an der Befragung teilnehmen, erlangen weder die HRO noch unser Forscherteam Kenntnis von Ihrer Arbeitssuchendmeldung und Ihren Adressdaten. Falls Sie teilnehmen, ist durch den anonymisierten Einwahlcode sichergestellt, dass die spätere Datenauswertung absolut anonym erfolgt. Einzig die HRO erhält Ihren Namen und Adresse, wenn Sie selbst diese Daten zur Verfügung stellen. Auch dann haben weder die beteiligten Forscherinnen und Forscher noch Dritte Zugriff auf Namen oder Adressdaten. Ferner löscht auch die HRO diese Daten nach Abschluss der Befragung.

### Was geschieht mit Ihren Angaben?

Ihre Angaben werden streng vertraulich und unter Beachtung der Vorschriften des Datenschutzes behandelt. Das bedeutet, dass die Ergebnisse der Befragung ausschließlich in anonymisierter Form dargestellt werden. Weder Ihre ehemaligen oder zukünftigen Arbeitgeber noch die Agentur für Arbeit oder sonstige Institutionen werden erfahren, ob Sie an der Befragung teilgenommen haben oder welche Antworten Sie gegeben haben. Durch die Teilnahme können Ihnen also keine Nachteile entstehen.

Ihre Antworten werden durch die HRO in anonymisierter Form an die beteiligten Forscherinnen und Forscher am IAB und der Freien Universität Berlin übermittelt. Weitere Forscherinnen und Forscher können ausschließlich vollständig anonymisierte Daten erhalten. Bei der HRO werden die erhobenen Antworten nach Abschluss der Befragung gelöscht. Selbstverständlich können Sie auch einzelne Fragen unbeantwortet lassen und Ihr Einverständnis zur Studienteilnahme jederzeit ohne Angabe von Gründen bei der HRO widerrufen. Wenden Sie sich dazu einfach an Ihren Ansprechpartner der HRO.

Im Anschluss an die Datenerhebung werden die Angaben aller Teilnehmer der Telefonbefragung gemeinsam ausgewertet und in aggregierter Form veröffentlicht. Es werden also nur Durchschnittswerte oder Prozentangaben in Tabellenform berichtet. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar. Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Person erkennen lassen. Die Daten werden ausschließlich zu Forschungszwecken genutzt.

In allen Fragen des Datenschutzes können Sie sich gerne an unsere zuvor genannten Ansprechpartner wenden. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, mit den Datenschutzbeauftragten des IAB und der Freien Universität Berlin in Kontakt zu treten.

IAB: zentrale.JDC-datenschutz@arbeitsagentur.de

Freie Universität Berlin: pahlen@zedat.fu-berlin.de

**Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!**